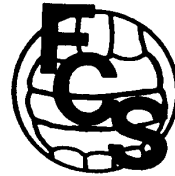


FC SCHÖNBÜHL
Geschäftsstelle
Oberdorfstrasse 31, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 079 489 02 77 / E-Mail geschäftsstelle@fcschoenbuehl.ch



Protokoll

Betreff: Hauptversammlung

Datum: Dienstag, 8. September, 19.00 Uhr, Gasthof Schönbühl, Bernbrunnensaal

Traktanden

1. **Genehmigung des letzten Protokolls**
2. **Genehmigung der Jahresberichte**
3. **Genehmigung des Rechnungs- und Revisorenberichtes 2019/2020**
4. **Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2020/2021**
5. **Wahl des Vorstandes und der Revisoren**
6. **Beschlussfassung über weitere Anträge**
7. **Information zu laufenden Projekten**
8. **Ehrungen**
9. **Verschiedenes**

Die Einberufung erfolgte durch persönliche Einladung und Publikation im Anzeiger.

Vorsitz: Richard Holzäpfel, Präsident

Protokoll: Sandro Reinhard

Anwesend: 74 Stimmberechtigte Mitglieder

Stimmzähler: Wird wenn nötig definiert

Entschuldigungen: 67 Mitglieder

Richard Holzäpfel begrüsst die erfreuliche Anzahl an Interessierten, welche sich im grossen Bernbrunnensaal trotz der Sondersituation eingefunden hat und dankt dem Landgasthof Schönbühl für die Gastfreundschaft. Die Möglichkeit Geschäfte in anderer Reihenfolge zu behandeln wird nicht genutzt und deshalb das Programm wie publiziert abgehalten.

Vor dem offiziellen Beginn der Hauptversammlung halten wir eine Trauerminute für die verstorbenen Vereins-Legenden Fritz Pfäuti und Hanspeter Frischknecht, die beide in unheimlich vielen Funktionen für unseren Verein tätig waren, besonders auch dann, als es dem Verein wirklich nicht gut ging. Beide haben einen grossen Anteil daran, dass der FCS heute noch existiert.

1. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 10. September 2019

Das Protokoll wird ohne Wortmeldungen und Verhandlungen mit Dank an den Verfasser Sandro Reinhard einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Jahresberichte

Einzig ein kurzer Bericht des Präsidenten wird noch verschickt. Richard Holzäpfel führt einige Gedanken aus und verweist dabei vor allem auf die Zukunft des FCS. Während dem Lockdown haben er und Sandro Reinhard viel Zeit gemeinsam verbracht und dabei entschieden, im Jahr 2022 ihre Ämter niederzulegen. Es sind noch einige Infrastrukturprojekte offen (unter anderem findet am 15.9. ein wichtiger Termin statt), danach braucht es nach der 90-Jahr-Feier frisches Blut für den Verein. Der Weg zum Übergang führt aus der Sicht der Beiden nach wie vor über die „breiten Schultern“ – Es werden laufend Personen angegangen, kleinere und grössere Funktionen zu übernehmen und so die Nachfolge punktuell aufgegleist.

Richard schliesst mit einem positiven Punkt ab: Das „Quer 2020“ nach dem Lockdown war für ihn ein Höhepunkt des Vereinsjahres – die tolle Stimmung bleibt ihm bis heute in Erinnerung. In diesem Sinne möchte Richard schliessen: Heben wir das Positive hervor und orientieren uns weniger am Negativen.

Der Jahresbericht werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung des Rechnungs- und Revisorenberichtes 2019/2020

Sandro Reinhard präsentiert die Rechnung des abgelaufenen Vereinsjahres 2019/2020.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwand von CHF 309'702.16 und einem Ertrag von CHF 313'388.41. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 3'686.25. Die detaillierten Ausführungen des Finanzchefs a.i. können bei der Geschäftsstelle verlangt werden und sind nicht teil des Protokolls.

Philippe Wenger und Markus Künzli sind die von der Versammlung gewählten Revisoren. Es sind beide anwesend. Richard Holzäpfel betont, dass die Revisoren als Kontrollorgan der HV eine äusserst wichtige Funktion übernehmen. Sie sind die verlängerten Arme der HV und wichtige Stützen für den Vorstand.

In ihrem Bericht halten die Revisoren fest, dass die Buchhaltung im Rahmen ihrer Prüfungshandlungen als ordnungsgemäss, vollständig und korrekt bezeichnet werden kann. Sie kann genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Der Vorstand stellt den Antrag, die Vereinsrechnung 2019/2020 zu genehmigen.

Dem Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen entsprochen.

Paul Kunz stellt der Versammlung den Antrag, dem Vorstand und der Geschäftsstelle Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen entsprochen.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2020/2021

Sandro Reinhard präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2020/2021. Es wurde vom Vorstand besprochen und zuhänden der heutigen Hauptversammlung verabschiedet. Zum direkten Vergleich sind zum Budget auch der Jahresabschluss Ist 19/20 und das Budget des Vorjahres 19/20 abgedruckt. Es sind Total Aufwände von CHF 318'900 und Erträge von CHF 322'600 und damit ein Gewinn von CHF 3'700 budgetiert.

Bei der Erstellung des Budgets hat sich der Vorstand stark am abgelaufenen Geschäftsjahr orientiert. Die Erträge hat der Vorstand möglichst realistisch zu budgetieren versucht. Zudem wurde ein Corona-Konzept erarbeitet.

Das Budget basiert auf nicht veränderten Mitgliederbeiträgen:

- Aktive CHF 300.00
- Junioren CHF 200.00
- Passive CHF 50.00
- Superveteranen CHF 150.00

Des Weiteren stellt der Vorstand den Antrag, das folgende Vorgehen betr. der Corona-Pandemie zu bewilligen, sofern Anlässe abgesagt werden müssten:

- 1) Punktuelle Absage von Events – sofern nötig
- 2) Versuch Einholen Bundesgelder nach Absage – sofern möglich
- 3) Prüfung Einholen anderer Einnahmen
- 4) Prüfung Sparmassnahmen im Aufwand
- 5) Einberufung einer a.o. HV, mit dem Antrag Corona-Beiträge der Mitglieder zu erhalten – Zeitraum Februar/März.

Stephan Koch stellt die Frage, worum es beim Sonderprojekt Junioren (CHF 10'000) gehe. Sandro Reinhard schildert, dass im Berner Fussball der Trend zur Professionalisierung der Juniorenabteilungen stattfindet. Der Vorstand möchte sich mit einem Budgetposten die Türe offen halten eine ähnliche Lösung zu verfolgen. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit der Ausarbeitung eines Konzeptes.

Der Vorstand stellt den Antrag, das Budget 2020/2021 und das Corona-Vorgehen angenommen werden.

Der Antrag wird mit 71 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen.

5. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Richard Holzäpfel orientiert, dass sich der gesamten Vorstand als Ganzes zur Wiederwahl zur Verfügung stellt.

- Richarad Holzäpfel Präsident
- Bruno Stähli Leiter Infrastruktur
- Roger Pfäuti Leiter Sport bis 31.12.2020
- Matthias Blaser Leiter Marketing und Sponsoring
- Sandro Reinhard Geschäftsführer / SPIKO / Finanzen a.i.

Roger Pfäuti hat den Vorstand gebeten, sein Amt per 31.12.2020 niederlegen zu dürfen. Er hat dem Verein über Jahre gedient und möchte nun die Prioritäten verschieben. Dafür haben wir natürlich volles Verständnis und danken Roger für den erneuten unermüdlichen Einsatz.

Paul Kunz beantragt, den Vorstand wiederzuwählen.

Die Zusammensetzung des Vorstandes wird mit Applaus bestätigt und gilt damit für ein weiteres Jahr (mit Ausnahme von Roger Pfäuti) als gewählt.

Philippe Wenger und Markus Künzli haben sich bereit erklärt, ein weiteres Jahr als Revisoren zu amtieren.

Philippe Wenger und Markus Künzli werden als Revisoren mit Applaus für ein Jahr im Amt bestätigt.

6. Beschlussfassungen über weitere Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7. Information zu laufenden Projekte

Richard Holzäpfel präsentiert die Abrechnung der Sanierung Sand West Stand heute. Auch diese Informationen können im Detail auf der Geschäftsstelle verlangt werden.

An der HV genehmigter Kredit: CHF 95'000
Bisherige Erträge: CHF 88'760
Geschätzte Aufwände: CHF 94'189.90

Es steht noch die dritte Tranche Infrastruktur-Beiträge an. Es sind also keine Fremdmittel nötig.

8. Ehrungen

Wolfgang Hayoz hat nach vielen Jahren als Trainer der zweiten Mannschaft seinen Rücktritt gegeben. Richard erwähnt seine Leistungen und Verdienste – seit Jahren kann man sich immer wieder auf Wolfgang verlassen – Vorstandsmitglied, Trainer, Lager Willisau oder Lotto-Speaker – kaum etwas, das Wolfgang nicht für den FCS gemacht hat.

Er wurde am Abschlussanlass mit einem speziellen Jass-Set von der 2. Mannschaft verabschiedet und wird mit einem grossen Applaus für seinen Einsatz im FCS verdankt.

Wolfgang richtet einige Worte an die Versammlung: Er bedankt sich für die für ihn überraschende Erwähnung an der HV und betont, dass auch er die Auffassung vertritt, dass jedes Mitglied mit kleinen Engagements viel zum Gelingen des Vereinslebens beitragen kann.

Ebenfalls seinen Rücktritt von sämtlichen Funktionen hat Pirashanth Kandasamy gegeben. Auch er wird mit dankenden Worten von Richard verabschiedet, war er doch als

Juniorentainer von A bis E, Juniorenobmann, Verantwortlicher KIFU oder als Chef des Hallenturniers an allen Junioren-Fronten omnipräsent.

Piri erhält ein Abschiedsgeschenk und wird von der Versammlung mit grossem Applaus verabschiedet.

Zu guter Letzt: Nach etlichen Jahren in der Wäscherei haben auch Eva und Fredy Ryser entschieden, kürzer zu treten. Wer einmal an einem Samstag- oder Sonntagabend im Wäscheraum Slalom rund um die Taschen lief, kann sich vorstellen, welche wahnsinnige Arbeit dahinter steckt, wenn man in diesem kleinen Raum wöchentlich Dresses für 22 Mannschaften waschen muss. Dass es dabei keine Beschwerden gab spricht für sich. Auch Rysers erhalten ein Abschlussgeschenk und einen grossen Applaus für ihre Arbeit.

Eva Ryser bedankt sich für die netten Worte und den Applaus und bedankt sich vor allem bei den FCS-Trainern für die tolle Zusammenarbeit. Es sei nun an der Zeit für neue Kräfte, auch wenn Eva und Fredy ihr Amt wirklich sehr gerne ausgeführt haben.

9. Verschiedenes

Timon Guggisberg, Trainer im Fb betont, dass er immer noch auf der Suche nach einem Assistenten sei.

Pirashanth Kandasamy ergreift nun auch noch das Wort und bedankt sich für die riesige Zeit in diesem genialen Verein. Er bedankt sich bei Roger Pfäuti, Richard Holzäpfel und Sandro Reinhard, die ihn immer gefordert und gefördert haben und beim Restverein dafür, dass er hier so toll aufgenommen wurde.

Sandro König bittet darum, dass die Tornetze im Sand West gewechselt werden – Bruno Stähli ist dran. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei Fabian Kobi, der dem Verein zwei Tore gratis zur Verfügung gestellt hat.

Richard Holzäpfel bedankt sich bei der Familie Gerber für das Gastrecht und bei den Anwesenden für ihr Erscheinen. In den Dank schliesst er auch die Sponsoren, Gönner und Unterstützer des Vereins ein, dazu gehören vor allem auch die Gemeinden. Es gibt sehr viele Personen, welche sich in grossem Mass - auch im Verborgenen - für den Verein einsetzen und sehr gute Arbeit verrichten. Bei allen bedankt sich der Vorstand bestens.

Schluss der Versammlung: 20:15 Uhr

Für das Protokoll:



Sandro Reinhard